Marriage contract Nr. 361: Sachsen-Weimar-Eisenach - Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel

• Date of contract conclusion: 1756-05-16

• Place of contract conclusion: Braunschweig

Groom

• Name: Ernst August II. von Sachsen-Weimar-Eisenach

• GND: 104176008

Year of Birth: 1737Year of Death: 1758Dynasty: Wettiner

• Confession: Evangelisch-Lutherisch

Bride

• Name: Anna Amalie von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel

• GND: 118649485

Year of Birth: 1739Year of Death: 1807

• Dynasty: Welfen

• Confession: Evangelisch-Lutherisch

Actors for Groom

• Name: Ernst August II. von Sachsen-Weimar-Eisenach

GND: 104176008Dynasty: WettinerRelationship: Selbst

Actors for Bride

• Name: Karl I. von Braunschweig-Lüneburg

GND: 10044220XDynasty: WelfenRelationship: Vater

• Name: Philippine Charlotte von Preußen

• GND: 101423209

Dynasty: Hohenzollern Relationship: Mutter

Sachsen-Weimar-Eisenach

1756-05-16

Vertragsinhalt

fol. (01r): Anrufung Gottes

Präambel (fol. 01r-02r): Ehe beschlossen Artikel 1 (fol. 02r-02v): Ehe beschlossen

Artikel 2 (fol. 02v): Mitgift (18.000 Reichstaler), Zahlungsregelungen

Artikel 3 (fol. 02v-03r): Aussteuer

Artikel 4 (fol. 03r-03v): Erbverzicht der Braut; der Erbfall bezüglich der Sukzession und der weiteren Erbmasse tritt bei Aussterben der männlichen Linie des Hauses der Braut ein; Einwilligung des Bräutigams; Vererbung durch Testament; Erbfall bei Aussterben der männlichen Linie des Hauses der Braut

Artikel 5 (fol. 03v-04r): Widerlage (18.000 Reichstaler); Versicherung von Mitgift und Widerlage

Artikel 6 (fol. 04r-04v): Morgengabe (Kleinod mit 5.000 Reichstaler, weitere Regelungen), jährliche Verzinsung

Artikel 7 (fol. 04v): Hand- und Spielgelder (6.000 Reichstaler jährlich), Zahlungsregelungen

Artikel 8 (fol. 04v-05v): Bedienstete, weitere Regelungen zu den Bediensteten

Artikel 9 (fol. 05v-06r): Verzinsung der Ehegelder und Widerlage im Witwenstand (3.600 Reichstaler); Witwenunterhalt (8.400 Reichstaler), zusammen: 12.000 Reichstaler

Artikel 10 (fol. 06r): Hand- und Spielgelder im Witwenstand

Artikel 11 (fol. 06r-06v): Im Witwenstand: Erhalt von Ehegeldern, Aussteuer etc.

Artikel 12 (fol. 06v): Im Witwenstand: Erhalt der Morgengabe, Verzinsung, Aufkündigung

Artikel 13 (fol. 06v-08r): Antritt Witwengüter (Schloss Allstedt), Nutzungsrechte, Jurisdiktion, Naturalien, Verpachtung, Pferde und Kutschen

Artikel 14 (fol. 08r-08v): Baulicher Zustand des Witwensitzes, Ausstattung, Kutsche, Pferde, Equipagen

Artikel 15 (fol. 08v): Unterhalt im Witwenstand exklusive der Handgelder

Artikel 16 (fol. 08v-09v): Nutzung der Witwengüter und des Wittums; Mängelerstattung

Artikel 17 (fol. 09v-10r): Einkünfte der Witwengüter; Beschwerungen, Verminderungen etc. ausgeschlossen, Befreiung von eventuellen Beschwerungen; bei nicht Erreichen der Einkünfte: Erstattung

Artikel 18 (fol. 10r): Wildbret, Holz, Kohle

Artikel 19 (fol. 10r-10v): Regelungen bezüglich eventueller Überschüsse

Artikel 20 (fol. 10v): Inventarium (Ausstattung des Witwennsitzes); Erhaltung

Artikel 21 (fol. 10v-11r): Bei Zerstörung des Witwensitzes: Wiederaufbau, Zuweisung eines anderen Witwensitzes für diese Zeit

Artikel 22 (fol. 11r): Baulicher Zustand der Gebäude, Erhaltung, Kosten

Artikel 23 (fol. 11r-11v): Die Braut behält ihre Konfession bei, weitere konfessionelle Regelungen

Artikel 24 (fol. 11v-12r): Wenn der Bräutigam vor der Braut verstirbt und gemeinsame Nachkommen vorhanden sind: Vormundschaft nach der Anordnung des Bräutigams, ohne Anordnung: Braut als Vormund solange sie im Witwenstand verbleibt; Regelungen bezüglich der Regierung während der Minderjährigkeit des nachfolgenden Prinzen, Landesadministration; Kosten für die Erziehung

Artikel 25 (fol. 12r-13r): Sukzession durch den ältesten Sohn; Abfindungsregelungen; väterliches Testament

Artikel 26 (fol. 13r-13v): Wenn die Braut nach dem Tod des Bräutigams erneut heiratet: Regelungen zur Ablösung

Artikel 27 (fol. 13v-14v): Wenn die Braut vor dem Bräutigam verstirbt und keine gemeinsamen Nachkommen vorhanden sind und die Braut kein Testament hinterlassen hat: Der Bräutigam erhält die Hälfte der Heirats- und Ehegelder, diese kann er vererben; die andere Hälfte: Rückfall an den regierenden Herzog von Braunschweig/die nächsten Erben der Braut; Aussteuer, weiterer Besitz, Morgengabe fallen an den Herzog von Braunschweig/dessen Nachfolgern/an die nächsten Erben der Braut; Rückzahlungsregelungen

Artikel 28 (fol. 14v): Zu ersuchender Konsens bei den Agnaten auf Seiten des Bräutigams

Artikel 29 (fol. 14v-15r): Zweifache Ausfertigung des Vertrages, Unterschriften, Ort, Datum

Anlage Beilager Art 16 (fol. 15v-16v): Anlage der Ehegelder; Witweunterhalt (12.000 Reichstaler); Nutzungsrechte der Witwengüter, Wild, Holz, Naturalien; eventuelle Verpachtung; Ablösung des Wittums im Fall der Wiederverheiratung; Landeshoheit im Fall der Verwitwung wie im Ehepakt festgehalten, Unterstützung durch den Brautvater

Regelungen über Thronfolge

Artikel 4 (fol. 03r-03v): Erbverzicht der Braut; der Erbfall bezüglich der Sukzession und der weiteren Erbmasse tritt bei Aussterben der männlichen Linie des Hauses der Braut ein; Einwilligung des Bräutigams; Vererbung durch Testament; Erbfall bei Aussterben der männlichen Linie des Hauses der Braut

Artikel 24 (fol. 11v-12r): Wenn der Bräutigam vor der Braut verstirbt und gemeinsame Nachkommen vorhanden sind: Vormundschaft nach der Anordnung des Bräutigams, ohne Anordnung: Braut als Vormund solange sie im Witwenstand verbleibt; Regelungen bezüglich der Regierung während der Minderjährigkeit des nachfolgenden Prinzen, Landesadministration; Kosten für die Erziehung

Artikel 25 (fol. 12r-13r): Sukzession durch den ältesten Sohn; Abfindungsregelungen; väterliches Testament

Anlage Beilager Art 16 (fol. 15v-16v): Anlage der Ehegelder; Witweunterhalt (12.000 Reichstaler); Nutzungsrechte der Witwengüter, Wild, Holz, Naturalien; eventuelle Verpachtung; Ablösung des Wittums im Fall der Wiederverheiratung; Landeshoheit im Fall der Verwitwung wie im Ehepakt festgehalten, Unterstützung durch den Brautvater

Konfessionelle Regelungen

Artikel 23 (fol. 11r-11v): Die Braut behält ihre Konfession bei, weitere konfessionelle Regelungen

Erbrechtliche Regelungen

Artikel 4 (fol. 03r-03v): Erbverzicht der Braut; der Erbfall bezüglich der Sukzession und der weiteren Erbmasse tritt bei Aussterben der männlichen Linie des Hauses der Braut ein; Einwilligung des Bräutigams; Vererbung durch Testament; Erbfall bei Aussterben der männlichen Linie des Hauses der Braut

Artikel 27 (fol. 13v-14v): Wenn die Braut vor dem Bräutigam verstirbt und keine gemeinsamen Nachkommen vorhanden sind und die Braut kein Testament hinterlassen hat: Der Bräutigam erhält die Hälfte der Heirats- und Ehegelder, diese kann er vererben; die andere Hälfte: Rückfall an den regierenden Herzog von Braunschweig/die nächsten Erben der Braut; Aussteuer, weiterer Besitz, Morgengabe fallen an den Herzog von Braunschweig/dessen Nachfolgern/an die nächsten Erben der Braut; Rückzahlungsregelungen

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Artikel 28 (fol. 14v): Zu ersuchender Konsens bei den Agnaten auf Seiten des Bräutigams

Kommentar

Keine Foliierung/Nummerierung der Vertragsseiten

Vertrag im Original in Artikel unterteilt

Literatur

Dadelsen, Georg von, "Anna Amalia" in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 302-303 [Online-Version]; URL: https://www.deutsche-biographie.de/pnd118649485.html#ndbcontent [15.08.2024].

Nachweise

- Archivexemplar: NLA Wf 3 Urk 5 Nr. 56 (1756 III 16)
- Vertragssprache Archivexemplar: Deutsch

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 361. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/361.html

```
@misc{Herzog.2024,
  author = {Herzog, Richard},
  year = {2024},
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 361},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/361.html}
}
```